

die Bielefelder Dissertation „Sibilla Erithea Babilonica. Papsttum und Prophetie im 13. Jahrhundert“ von Dr. Ch. Jostmann. Für den Druck eingerichtet werden des weiteren die Frankfurter juristische Habilitationsschrift von Dr. B. Kannowski über „Die Umgestaltung des Sachsenspiegelrechts durch die Buch'sche Glosse“ sowie die Passauer Habilitationsschrift von Dr. J. Englberger über „Albert Behaim und die Lorcher Tradition in der Passauer Geschichtsschreibung“.

Hilfsmittel: Als nächste Titel zu erwarten sind eine Kombination von Buch und CD-Rom zur Erschließung vorgratianischer Kanonesammlungen („Clavis canonum“) von Frau Dr. L. Fowler-Magerl (Piesenkofen), ein weiterer Literaturbericht zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Epigraphik von Herrn Koch sowie eine Aktualisierung der 1994 erschienenen Bibliographie der Handschriftenkataloge (P.O. Kristeller, *Latin Book Manuscripts Before 1600*, 4. Aufl.) von Frau Dr. S. Krämer (München). Vorbereitet wird weiterhin ein Verzeichnis der karolingerzeitlichen Litanei-Handschriften von Frau Dr. A. Krüger (Bad Homburg).

Studien und Texte: Nach vier Neuerscheinungen im Jahr 2004, die im Anhang einzeln vermerkt sind, können heuer eine Abhandlung (mit Edition) der *Capitula Angilramni* von K. G. Schon (Berlin) sowie die Konstanzer Dissertation von Dr. S. Ragg über die weltliche Ketzergesetzgebung unter dem Einfluß des römischen und des kanonischen Rechts im hohen Mittelalter angekündigt werden.

Deutsches Archiv: Die Redaktion liegt weiter bei Dr. R. Pokorny (Aufsätze und Miszellen) und Dr. H. Schneider (Besprechungsteil) mit Unterstützung durch Frau S. Danner. Die Erscheinungsfolge konnte wiederum etwas beschleunigt werden, obgleich das Anschwellen des Besprechungsteils und (als dessen Folge) der Register viel zeitraubende Mühe bereitet.

Bibliothek: Priv. Doz. Dr. A. Mentzel-Reuters meldet, daß er im Haushaltsjahr 2004 zusammen mit Frau B. Arensmann und Frau N. Sinemus (Vertreterin für Frau B. Rommel) den Zugang von 2213 Einzeltiteln, 262 Zeitschriftenheften oder Teilen von Lieferungswerken sowie 34 „non book“-Medieneinheiten zu verzeichnen hatte. Die DFG gewährte einen Zuschuß von rund 9000 Euro. Die Einbindung der Besprechungsteile des DA in den elektronischen Bibliothekska-